

Kleine Anfrage

**der Abgeordneten Jürgen Koppelin, Günther Friedrich Nolting,
Dr. Wolfgang Gerhardt und der Fraktion der F.D.P.**

Entwicklung des Eurofighter 2000

Die Entwicklung des Eurofighter (EF 2000) ist noch nicht abgeschlossen. Es muss erwartet werden, dass dafür weitere Haushaltsmittel bereitgestellt werden müssen.

Ebenso ist damit zu rechnen, dass zusätzliche Kampfwertsteigerungen oder Leistungsverbesserungen zukünftige Haushalte des Bundes erheblich belasten werden.

Wir fragen die Bundesregierung:

1. Seit wann hat das Bundesministerium der Verteidigung geplant, das radar-gesteuerte Abwehrsystem EURODASS für das Waffensystem Eurofighter 2000 zu beschaffen?
2. Wie hoch werden die Gesamtkosten für EURODASS sein?
3. In welchen Jahren müssen finanzielle Verpflichtungen für EURODASS im Bundeshaushalt berücksichtigt werden?
4. Aus welchen Gründen hat die Bundesregierung erst am 6. Dezember 2000 dem Haushaltsausschuss die Beschaffungsvorlage EURODASS zur Entscheidung vorgelegt, obwohl die Bundesrepublik Deutschland bereits im Frühjahr 1999 die Partnernationen darüber unterrichtet hat, dass die Bundesrepublik Deutschland dem EURODASS-Programm beitrifft?
5. Wird der EF 2000 mit dem Nato-Identification-System (NIS) oder einem ähnlichen System ausgerüstet sein?
6. Wenn nein, plant die Bundesregierung dieses System zu beschaffen und mit welchen Kosten ist dafür zu rechnen?
7. Wird der EF 2000 mit FORWARD LOOKING INFRARED (FLIR) ausgerüstet sein?
8. Wenn nein, plant die Bundesregierung dieses System oder ein ähnliches System zu beschaffen, und mit welchen Kosten ist dafür zu rechnen?
9. Wird der EF 2000 mit dem System MID'S oder einem ähnlichen System ausgerüstet sein?
10. Wenn nein, beabsichtigt die Bundesregierung MID'S zu beschaffen, und wie hoch sind die Kosten für das System?

11. Mit welchem Gerätestückpreis rechnet die Bundesregierung beim EF 2000 in den Versionen Jagdflugzeug und Jagdbomber?
12. Mit welchen Kosten rechnet die Bundesregierung für die Bewaffnung des EF 2000 als Jagdflugzeug?
13. Mit welchen Kosten rechnet die Bundesregierung für die Bewaffnung des EF 2000 als Jagdbomber?
14. Mit welcher langfristigen Belastung des Bundeshaushalts rechnet die Bundesregierung durch den EF 2000?
15. Welche weiteren Kampfwertsteigerungen oder Leistungsverbesserungen hält die Bundesregierung zum jetzigen Zeitpunkt für den EF 2000 für notwendig und mit welchen Kosten ist dabei zu rechnen?
16. Gibt es zwischen dem Bundesministerium der Verteidigung und dem Bundesministerium der Finanzen Vereinbarungen über die finanziellen Belastungen des Bundeshaushalts für weitere Kampfwertsteigerungen oder Leistungsverbesserungen des EF 2000?
17. Welche weiteren Kampfwertsteigerungen oder Leistungsverbesserungen des EF 2000 mit welchen Kosten plant die Bundesregierung im Jahr 2001 den Ausschüssen des Deutschen Bundestages zur Entscheidung vorzulegen?

Berlin, den 11. Dezember 2000

Jürgen Koppelin
Günther Friedrich Nolting
Dr. Wolfgang Gerhardt und Fraktion